

Mittwoch, 05. Juni 2024, Werra Rundschau / Lokales

„Wir sind schon sechsstellig“

Bereits mehr als 100 000 Euro Spenden bei Big Challenge

VON STEFANIE SALZMANN



Landwirte, Firmen, Freunde und Angehörige: Sie alle machen sich bei der Big Challenge sportlich auf den Weg, um den Kampf gegen Krebs zu unterstützen. In diesem Jahr findet das Event in Grebendorf statt. Foto: privat

Grebendorf – Erstmals wird das große Sport- und Spendenevent zugunsten der Krebshilfe namens „Big Challenge“ in diesem Jahr in Nordhessen – nämlich in Grebendorf – ausgerichtet.

Am übernächsten Samstag, 15. Juni, treten Menschen sportlich unter dem Motto „Aktiv gegen Krebs“ an und machen sich zu Fuß und per Fahrrad auf den Weg, um der Spendenbotschaft ein Gesicht zu verleihen und für das Engagement gegen die verheerende Krankheit zu werben.

Landwirt Jörg Leimbach aus Kirchhosbach, der die Big Challenge seit Jahren aktiv unterstützt, kann schon jetzt auf ein ansehnliches Ergebnis schauen. Denn die bisher angemeldeten rund 150 Teilnehmer haben mit Stand Dienstag bereits 103 000 Euro gespendet, weitere etwa 50 000 Euro sind über

Sponsoren zusammengekommen. „Wir sind jetzt schon sechsstellig“, freut sich Leimbach. Und zum einen sind weiterhin Anmeldungen für das Sport- und Spendenevent in Grebendorf möglich, zu anderen endet die Spendenfrist erst Ende August dieses Jahres.

Pankreaskarzinom

In enger Abstimmung mit der Deutschen Krebshilfe fließen die über die Big Challenge gesammelten Gelder zu 100 Prozent in Projekte gegen Krebs – Forschung, Diagnostik, Unterstützung sozialer Projekte. In diesem Jahr werden die Mittel an ein Göttinger Forscherteam fließen, das zu Bauchspeicheldrüsenkrebs forscht.

Daher wird auch am Vorabend der Big Challenge am Freitagabend zum Pastaessen im Zelt auf dem Grebendorfer Festplatz am Ziegelweg um 19 Uhr der Leiter des Göttinger Forschungsteams, Prof. Dr. Dr. Albrecht Neeße, zu Bauchspeicheldrüsenkrebs und über die Forschungsarbeit einen Vortrag halten. Zu dem Pasta-Abend am Freitag, 14. Juni, sind alle Interessierten ab 17.30 Uhr eingeladen.

Das Pankreaskarzinom lässt sich in verschiedene Untergruppen einteilen und ist in der Regel sehr aggressiv. Die Heilungschancen sind nach wie vor schlecht, denn der Tumor bleibt lange Zeit symptomlos und ist sehr widerstandsfähig gegenüber Standardtherapien wie etwa der Chemotherapie.

Challenge live

Am eigentlichen Big Challenge-Tag am Samstag, 15. Juni, werden die Teilnehmer zwischen 5 Uhr morgen und nachmittags 17 Uhr ab dem Start- und Zielort am Grebendorfer Festplatz aufbrechen – entweder zu der etwa 42 Kilometer langen Radtour von Grebendorf über Geismar, Wanfried, Eschwege oder als Läufer im großzügigen Bogen um den Werratalsee auf einer Strecke von knapp 10 Kilometer. Die Teilnehmer können ihre Runden so oft absolvieren wie sie wollen beziehungsweise können.

Wer die Sportler in Aktion erleben möchte, kann dies an den verschiedenen Boxenstopps tun: beispielsweise am Eichsfelder Kreuz, kurz vor Döringsdorf, an der Schlagd in Wanfried oder in Oberdünzsbach gegenüber dem Hof der Familie Degenhardt. Auf dem Grebendorfer Festplatz ist an diesem Tag ein Rahmenprogramm geplant. Die Landwirte stellen Maschinen aus und bringen Nutztiere mit. „Wir wollen etwa Landwirtschaft präsentieren“, so Jörg Leimbach. Zudem gibt es natürlich Essen und Trinken, einige Tanzgruppen, darunter die Volkstanzgruppe Hosbachtal, werden auftreten.

Anmeldung unter bigchallenge-deutschland.de auch noch kurzfristig möglich.